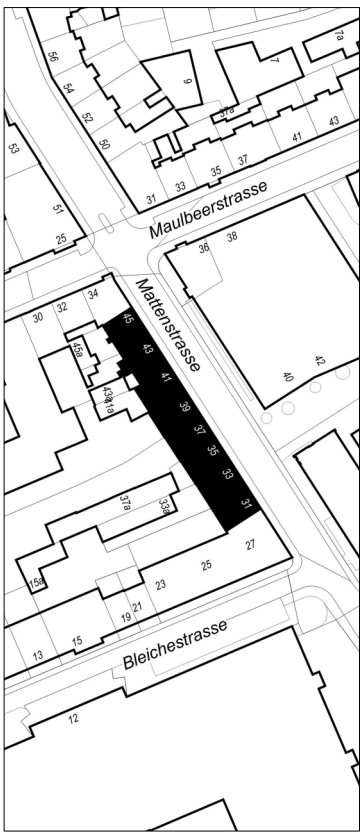
MATTENSTRASSE 31 – 45

Bautypus	Wohnhaus		
Bauzeit	1877	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Greuter & Dreher, Baumeister	Quartier	Rosental
Architekt	Greuter & Dreher	Zone	Schonzone

Die geschlossene Zeile, bestehend aus acht dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern mit ausgebautem Dachstock, stammt aus der ersten Bebauungsphase der Mattenstrasse, die bis 1907 als Mattenweg bezeichnet wurde. Das Rosentalquartier beherbergte vor allem Wohnungen für Arbeiter, weshalb die Hinterhöfe des Ensembles Gebäude für das Kleingewerbe aufweisen. Nr. 39 besitzt ein Ladenlokal mit Schaufenster. Die Häuser zeichnen sich durch eine qualitätvolle klassizistische Baumeisterarchitektur und durch ihren mehrheitlich originalen Erhaltungszustand aus. Lediglich Nr. 31 wurde vollständig, aber stilgetreu ersetzt. Zum Ensemble gehörte ursprünglich der Eckbau Nr. 47 mit Restaurant «Friedeck» (1988 abgebrochen).

Die ähnlichen Geschosshöhen und ein fast durchgehendes Sohlbankgesims zeichnen die Häuserreihe als Ensemble aus. Die zurückhaltende und geschmackvolle Gestaltung der meist dreiachsigen Fassaden ist einheitlich, mit leichten Abweichungen und Varianten bei einzelnen Häusern. Bei fast allen Häusern sind die akzentuierten, geraden Verdachungen im ersten Obergeschoss, die Keilsteine über manchen Fenstern sowie die Schlagläden erhalten.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert